



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Bauen und Umwelt
Status:	öffentlich
Datum	08.11.2017

TOP 23. Einwohner- / Einwohnerinnenfragestunde

Herr Luttmann fragt, wie die Autoaufstellfläche am Hafen optimiert werde. BM Ulrichs erklärt, die Parkplätze würden dahingehend entwickelt, dass entweder die vorhandenen Stellplätze für Pkws mit einer Parkuhr bewirtschaftet würden oder das Parken insgesamt eingeschränkt werde. Derzeit sei eine weitere Fläche im hinteren Hafenbereich von NPorts ausgeschrieben. Diese sei für weitere Pkw-Parkflächen geeignet. Fraglich sei, ob die Stadt Norderney die Fläche erwerben könne.

Herr Luttmann fragt, ob der Fahrradstellplatz nur unter der Prämisse des Erwerbs des Grundstücks Am Hafen 2B geschaffen werde. BM Ulrichs erklärt, dass die Endphase der Verhandlungen über den Grundstückskauf erreicht sei und er auf einen kurzfristigen Vertragsabschluss hoffe.

Herr Luttmann fragt, ob die Anfahrt für Pkw-Stellplätze sowie die Anlieferung für das Altenheim nicht weiterhin über den Weg südlich des Westflügels erfolgen könne. Die Verwaltung erläutert, die Anlieferung und Pkw-Stellplätze würden nur während der Baumaßnahme temporär verlegt.

Ein Feriengast fragt, ob weiterhin eine am Clubtourismus orientierte Bewirtschaftung in der „Oase“ stattfinden werde. Die Verwaltung erklärt, es werde eine neue Bewirtschaftung angestrebt, welche sich deutlich von dem bisherigen Betreiberkonzept unterscheide.

Frau Judel fragt, ob eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 „Gartenstadt“ stattfinden werde und ob mit dieser Veranstaltung Bauland geschaffen sei. Die Verwaltung weist darauf hin, dass am 23.11.2017 eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 „Gartenstadt“ im Haus der Insel stattfinde. Dies sei ein erster Verfahrensschritt zur Schaffung von Planungsrecht. Danach finde die öffentliche Auslegung statt. Es werde erst mit Satzungsbeschluss Planungsrecht geschaffen.

Frau Judel fragt, ob es einen weiteren Bauherrn/Interessenten für das ehemalige Namuth-Grundstück gäbe. Die Verwaltung erklärt, dass dies nicht bekannt sei.

Herr Döring fragt, ob die Stellplätze für Pkws Am Wasserturm 3-8 trotz der Neubauten des Staatsbades weiterhin bestehen blieben. Die Verwaltung bejaht dies. Der Bürger wies weiter darauf hin, dass der Geräuschpegel mit den neuen Personalwohnhäusern steigen werde.

Frau Thiemann fragt, ob auch über eine Alternative zum WDVS am Neubau des Altenheimes nachgedacht worden sei. Die Verwaltung erklärt, sie werde die Anregung in der entsprechenden Planerrunde aufgreifen. Weiter fragt sie, in welchem Zeitrahmen mit der Umsetzung der Umstrukturierung am Hafen gerechnet werden könne. Die Verwaltung erläutert, dass Anfang 2018 mit dem Förderbescheid gerechnet werde und der Beginn der

Maßnahmen im Sommer 2018 angestrebt sei. Die Bürgerin bittet um eine weitere Abstimmung zum Thema „Streaming in Ausschuss- und Ratssitzungen“. BM Ulrichs erklärt, dass man sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt habe. Er weist nach kurzer Diskussion abschließend daraufhin, dass es zwar ein Recht auf streaming von Ratssitzungen gäbe, hier jedoch keine Verpflichtung bestehe.